

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 45 (1938)

Heft: 9

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18a, No. 198 671. Spinndüse. — Firma: Friedrich Eifeld, Gröbzig i. Anhalt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 19. April 1937.

Kl. 18a, No. 198 672. Vorrichtung zur Herstellung von Alkali-zellulose aus Zellulosesafeln. — Wilhelm Grötzinger, Karlsruherstraße 19, Stuttgart-Bad Cannstatt (Deutschland).

Kl. 18a, No. 198 673. Spinndüse. — G. Siebert Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hanau a. M. (Deutschland).

Kl. 21b, No. 198 674. Schaffmaschine. — Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil (Schweiz). Priorität: Deutschland, 21. Mai 1937.

Kl. 21c, No. 198 675. Elastisches Drehergewebe. — Ganzoni & Cie., Grüzenstraße 44, Winterthur (Schweiz).

Kl. 21c, No. 198 676. Synchroniservorrichtung für Rundwebstühle. — Dr. Ing. Alfons Jasicek, Bastiengasse 83, Wien; Dipl.-Ing. Friedrich Polnauer, Uhlandstraße 160, Berlin; und Guido Horn, Langhansstraße 125, Berlin-Weißensee (Deutschland).

Kl. 21c, n° 198 947. Métier à tisser à plusieurs navettes. — Collins & Aikman Corporation, 51st an Columbia Avenue, Philadelphia (E.-U. d'Am.). Priorité: E.-U. d'Am., 7 août 1936.

Kl. 22d, No. 198 948. Kehrnadel. — Frl. Marianne Seitz, Grabenstraße 32, Zug (Schweiz).

Kl. 24b, No. 198 949. Walze zum Breithalten oder Ausbreiten von Stoffbahnen. — Hans Willi Mettler, Ingenieur, Rue du Colombier 12, Genf (Schweiz).

Kl. 24b, No. 198 950. Walze zum Breithalten oder Ausbreiten von Stoffbahnen. — Hans Willi Mettler, Ingenieur, Rue du Colombier 12, Genf (Schweiz).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, DR. TH. NIGGLI, A. FROHMADE

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterricht

Bei genügender Beteiligung werden im Winterhalbjahr 1938/39 folgende Kurse durchgeführt:

1. Kurs über Materiallehre, Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaffgewebe.

Leitung: Herr E. Suter-Weber.

Kursort: Seidenwebschule Zürich.

Kursdauer: ca. 20 Samstagnachmitten.

Kursanfang: 29. Oktober 1938, nachmittags 2.15 Uhr.

Kursgeld: Fr. 40.—; Haftgeld Fr. 10.—.

Der Kurs gliedert sich in 2 Teile: 1. Teil Materiallehre, 2. Teil Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaffgewebe. Kursgeld für den Besuch des 1. Teils (ca. 10 Samstagnachmitten) Fr. 20.—.

2. Kurs über Stillehre. Geschichte über die Musterung der verschiedenen Stilepochen in Verbindung mit zeichnerischen Darstellungen.

Leitung: Herr Jakob Honegger, Dessinateur.

Kursort: Seidenwebschule Zürich.

Kursdauer: ca. 21 Stunden.

Kursanfang: Anfang November 1938.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—.

Bei der Anmeldung bitte angeben ob Samstagnachmitten von 2.15 Uhr bis 5.15 Uhr oder bestimmte Wochenabende von 7.30 Uhr bis 9 Uhr erwünscht sind.

3. Das Mikroskop im Dienste textiltechnischer Prüfungen. (Faserunterscheidungen und ihre Anwendung.)

Leitung: Herr Prof. Dr. E. Honegger.

Kursort: Institut für Textilmaschinenbau und Textilindustrie an der Eidg. Technischen Hochschule Zürich.

Kursdauer: ca. 6 Samstagnachmitten.

Kursanfang: 21. Januar 1939, nachmittags 2.15 Uhr.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 17.—.

4. Kurs über Jacquardlehre. Patronenlesen und Erklären des Kartenschlagens.

Leitung: Herr Th. Ryffel, Fachlehrer.

Kursort: Seidenwebschule Zürich.

Kursdauer: ca. 3 Samstagnachmitten.

Kursanfang: 8. Oktober 1938, nachmittags 2.15 Uhr.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 6.—, Nichtmitglieder Fr. 8.—.

5. Einführung in die elementare Webereitechnik.

Leitung: Herr Th. Ryffel, Fachlehrer.

Kursort: Seidenwebschule Zürich.

Kursdauer: ca. 6 Samstagnachmitten.

Kursanfang: 21. Januar 1939, nachmittags 2.15 Uhr.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—.

6. Schaffmaschinenkurs.

Leitung: Herren Dieterich u. Eichholzer, Techniker.

Kursort: Firma Gebr. Stäubli & Co., Maschinenfabrik, Horgen.

Kursdauer: ca. 5 Samstagnachmitten.

Kursanfang: 29. Oktober 1938, nachmittags 2.15 Uhr.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 5.—, Nichtmitglieder Fr. 7.—.

Die Anmeldungen sind, laut nachstehendem Schema, an Herrn E. Meier-Hotz, Waidlistraße 12, Horgen zu richten.

Anmeldeschluß 14 Tage vor Kursanfang.

Betreffend Kursabhaltung wird 8 Tage nach Anmeldeschluß persönliche Mitteilung gemacht.

Anmelde-Schema:

Kurs: _____

Name u. Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Privatadresse: _____

Stellung im Geschäft: _____

Die Unterrichtskommission.

An unsere Mitglieder in U. S. A. Liebe Ehemalige! Wie geht es Euch drüber in den Staaten? Wohl allen recht gut, denn man hört ja so wenig von Euch. Da ich nun leider wegen Zeitmangel nicht jedem von Euch einen Brief schreiben kann, benütze ich unsere „Mitteilungen“, die Ihr alle doch recht fleißig lesen werdet, um Euch ganz leise ins Ohr zu sagen, daß unser Kassier recht gerne einmal etwas von Euch hören möchte. Ihr habt mich doch richtig verstanden? Etwas „klingendes“ möchte er von Euch hören. Wir können Euch nämlich die Fachschrift nicht monate- oder jahrelang gratis senden, denn wir müssen unsren Drucker für seine Arbeit und auch die Post für die Spedition regelmäßig bezahlen. Nun hat mir unlängst unser Kassier sein Leid geklagt und dabei mitgeteilt, daß einzelne unserer Freunde in U. S. A. seit 3, andere seit 2 Jahren, und fast alle für 1938 noch keinen Beitrag bezahlt haben. Das ist für den Verein ziemlich viel Geld, für jeden von Euch aber nur ein kleiner Betrag. Da ich vollständig davon überzeugt bin, daß keiner von Euch ein sämiger Zahler sein will, bitte ich Euch freundlichst, regelt recht bald Euere Verpflichtungen; Ihr wißt, daß der Jahresbeitrag 12 Fr. beträgt. Durch recht baldige Ueberweisung der

ausstehenden Beiträge macht Ihr unserm Kassier eine große Freude. In der Ueberzeugung, daß Ihr ihm diese Freude recht gerne bereiten werdet, grüße ich Euch freundlichst und verbleibe Euer
Rob. Honold.

Zahlistelle in den Ver. Staaten: Mr. A. Märklin, 24 New-York Avenue, Hudson-Heights, N. J. U. S. A.

An die Interessenten der Fachschriften-Mappe. Nachdem die Ferienzeit vorbei ist, bitten wir die Interessenten der Fachschriften-Mappe an der nächsten Monatszusammenkunft vom 12. September erscheinen zu wollen, damit man sich über die Gruppierung der Fachschriften aussprechen kann. H.

Monatszusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 12. September, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof“ in Zürich 1 statt. In der Annahme, daß die meisten Mitglieder aus den Ferien zurückgekehrt sind, erwarten wir eine zahlreiche Beteiligung. Bei diesem Anlaß werden wir eine Umfrage betreffend Herbstbummel halten.

Der Vorstand.

Webersprüche eines Veteranen. Unserm Versprechen gemäß bringen wir nachstehend wieder einen kurzen Vers unseres Weverbeteranen in Stein am Rhein.

Vom Chnöpfmache.

De Wäberchnopf, de g'streckti Chnopf,
für Wäber Baggitälli,
Bim Lehre chönneds aber doch de Chopf
es Viertelstündli quäle.
I d'Finger wo kei Gwonet händ,
Cha gar de Chrampf cho zletschtemänd;
's git für es Wiili z'murre
bis's wider tuet versurre.

J. Meierhofer.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

14. Bedeutende Seidenweberei im Ausland sucht einen energischen, absolut selbständigen Obermeister, nicht über 45 Jahre alt, der mit der Schaft- und Jacquardweberei absolut vertraut ist.

15. Mittelgroße süddeutsche Seidenweberei sucht einen tüchtigen Obermeister für vorwiegend glatte Gewebe. Verlangt wird nur ganz erste Kraft, welche befähigt ist den technischen Betrieb zu leiten. (Dringend.)

16. Kleine Seidenweberei in Dänemark sucht jüngern, tüchtigen Webermeister, der selbständig arbeiten kann. Chancenreiche Zukunft.

17. Dessinateur-Atelier in Zürich sucht tüchtigen Patron mit Webschulbildung und Tätigkeit in einer Weberei.

18. Große neue Weberei in der Tschechoslowakei, mit Sitz in Prag, sucht absolut selbständigen Entwerfer für Nouveautés. Bedingungen: Genügend technische Kenntnisse um auch Schaftgewebe-Musterungen ausarbeiten zu können. Ehemaliger Seidenwebschüler mit entsprechender Praxis bevorzugt.

Stellensuchende

10. Jüngerer, tüchtiger Webermeister mit In- und Auslandspraxis.

12. Jüngerer, tüchtiger Webermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis sucht Stelle in der Schweiz.

16. Junger Textilfachmann mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis in Webereien im Ausland.

18. Jüngerer Webermeister mit mehrjähriger Tätigkeit im In- und Ausland.

19. Junger Hilfsdisponent mit Handels- und Webschulbildung sucht Anfangsstelle.

20. Jüngerer Disponent mit Webschulbildung und In- und Auslandspraxis.

22. Tüchtiger, erfahrener Disponent mit langjähriger Praxis.

23. Jüngerer Webermeister mit achtjähriger Praxis.

25. Absolvent der Zürcherischen Seidenwebschule, mit französischen und italienischen Sprachkenntnissen sucht Anfangsstelle als Hilfsdisponent.

26. Jüngerer Webermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis in Seidenweberei sucht Stellung.

Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit 1 bis 2 Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandstellen Photos beizufügen.

Gebühren: Einschreibebühr Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden) bei Einreichung der Offerte.

Vermittlungsgebühr 5% des ersten Monatsgehaltes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII 7280 Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstraße 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“ Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

Vertretungen

Das Sekretariat 1006
der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft
verfügt über eine große Zahl von Adressen von Personen und Firmen auf den verschiedenen Plätzen, welche die **Vertretung von schweizerischen Firmen der Seidenindustrie zu übernehmen wünschen. Fabrikanten und Seidenwaren-Großhändler**, die Vertreter suchen, wollen sich an das Sekretariat, Gotthardstraße 61, Zürich 2, wenden.

August Schumacher & Co.

Fondé 1902 Zürich 4 Fondé 1902

Badenerstraße 69-73
Telephon 36.185
Telegramme: Aschumach 1056

Cliques
Bachmann & Co.
Hirschengr. 74 ZÜRICH
Tel. 23.230

Dessins industriels

Anfertigung von Nouveautés
für Seiden-Druck u. -Weberei
Patronen und Karten jeder Art

Paris 1900 goldene Medaille

Erfindungs-Patente
Marken-Muster-
& Modell-Schutz im In- u. Ausland
H. KIRCHHOFER vormals
Bourry-Séquin & C. ZÜRICH
← Gegründet 1880
Löwenstraße 51

Gesucht nach Holland
tüchtiger, selbständiger

Blattmacher

für Zinnguß-Webeblätter.

Offerten mit Angaben über
bisherige Tätigkeit, Zeug-
nisabschriften und Photo an
Chiffre T 1073 J an Orell
Füssli-Annoncen, Zürich.
Zürcherhof.